

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 14 (1960)

Heft: 1: Bauen in Japan = Le bâtiment au Japon = Building in Japan

Artikel: Kongresshalle in Shizuoka = Halle des congrès à Shizuoka = Convention hall in Shizuoka

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-330279>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

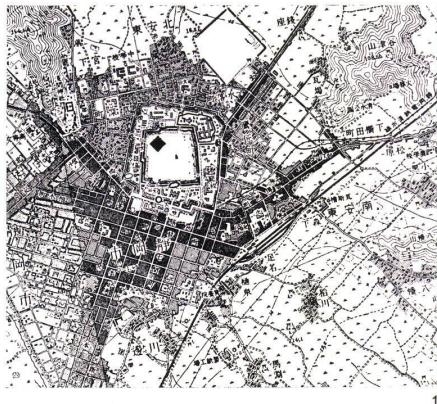
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

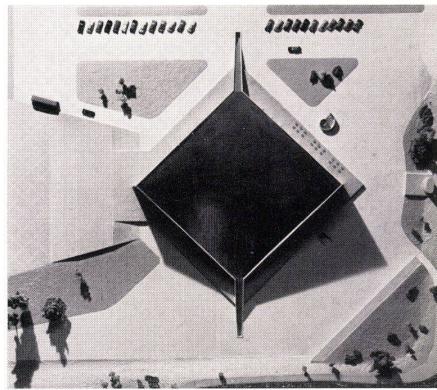
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



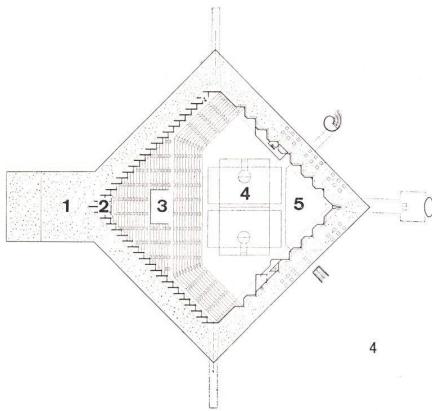
1
Das Baugelände im Stadtplan.
Le terrain sur la carte géographique municipale.
The building site in the map of the city.



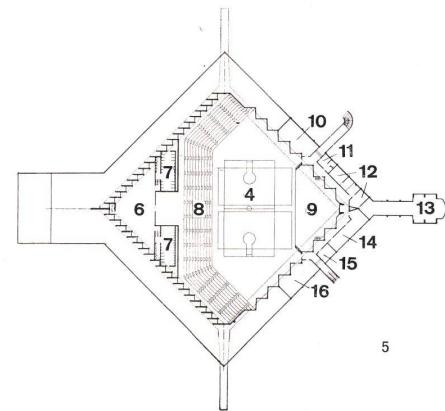
2
Das Modell aus der Vogelperspektive.
La maquette vue à vol d'oiseau.
Bird's eye view of the model.



3
Längsschnitt 1:2000.
Coupe longitudinale.
Longitudinal section.



4
Grundriß auf der Höhe der Galerie 1:2000.
Plan au niveau de la galerie.
Plan, upper floor.



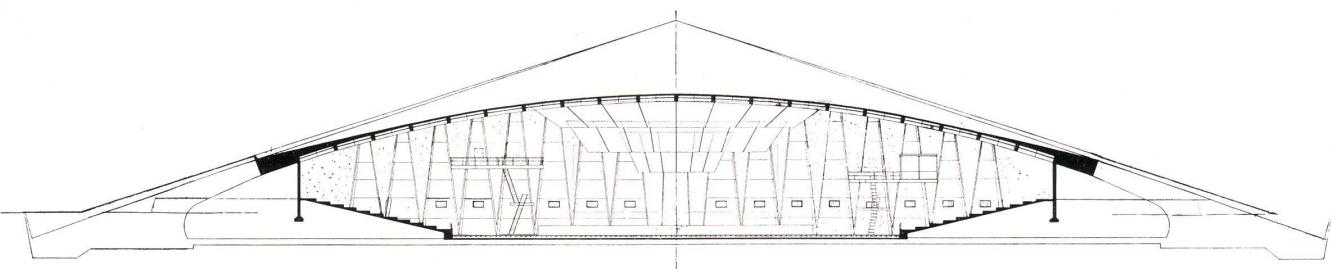
5
Grundriß des Erdgeschosses 1:2000.
Plan du rez-de-chaussée.
Plan, ground-floor.

11 Zimmer des Aufsichtsbeamten / Pièce du surveillant / Superintendent's room
12 Lagerraum / Entrepôt / Storage
13 Technische Anlagen / Installations / Mechanical installations
14 Warte- und Versammlungs-Zimmer / Salle d'attente et d'assemblée / Waiting and meeting room
15 Elektrische Anlagen / Installations électriques / Electrical installations

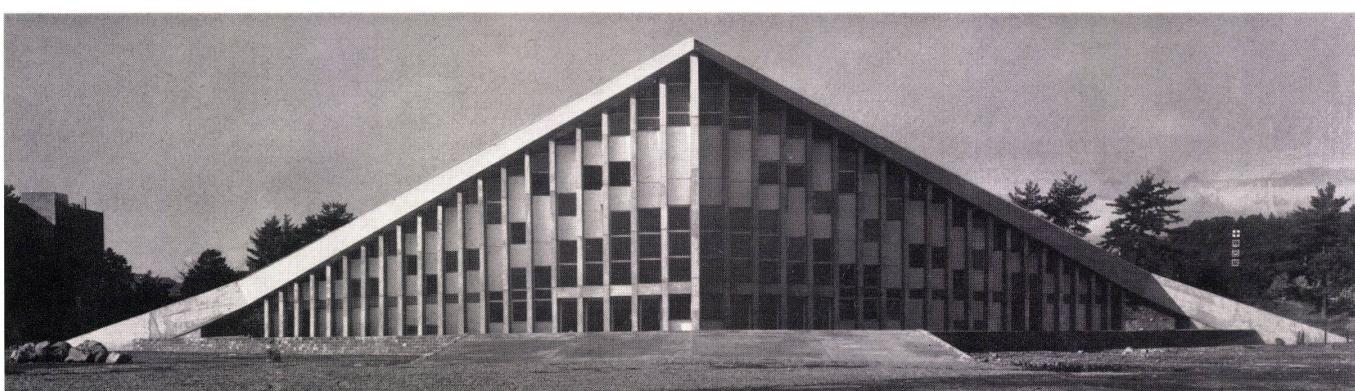
- 1 Eingang / Entrée / Entrance
2 Projektionskabine / Cabine de Projection / Projection booth
3 Sitzplätze im oberen Teil und Hauptdurchgang / Places sur la partie supérieure et couloir principal / Seats in upper part and main passage
4 Parterre, das bestuhlt oder als Spielfläche verwendet werden kann / Parterre, soit places assises, soit terrain de jeu / Ground-floor with movable seats
5 Luftraum über der Bühne / Vide d'au-dessus de la scène / Upper part of stage
6 Eingangshalle / Hall d'entrée / Entrance hall
7 Toiletten / Toilettes / Toilets
8 Sitzplätze / Places / Seats
9 Bühne / Scène / Stage
10 Büro / Bureau / Office

6
Querschnitt 1:600.
Coupe transversale.
Cross section.

7
Gesamtansicht von Osten (Haupteingang).
L'ensemble vu de l'est (entrée principale).
General view from south-west (main entrance).



6



7

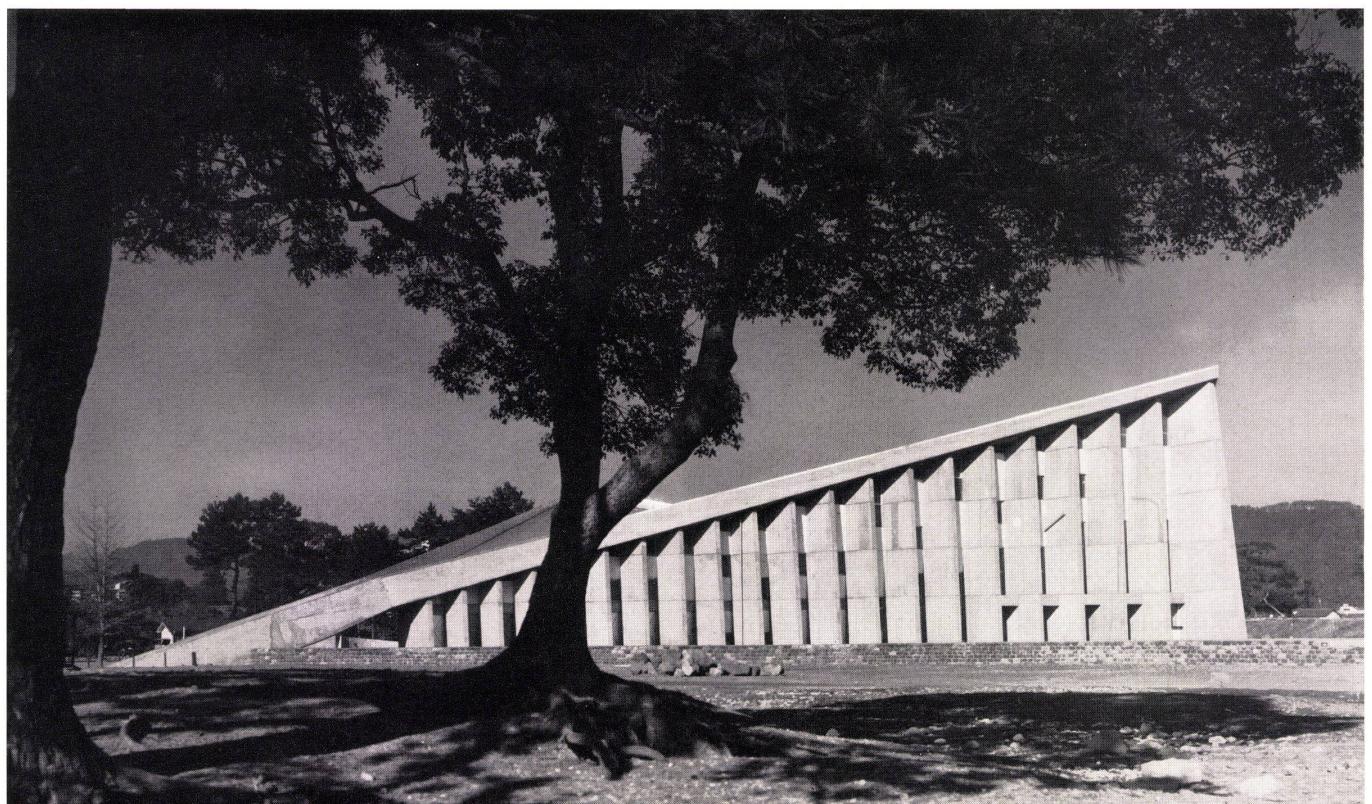


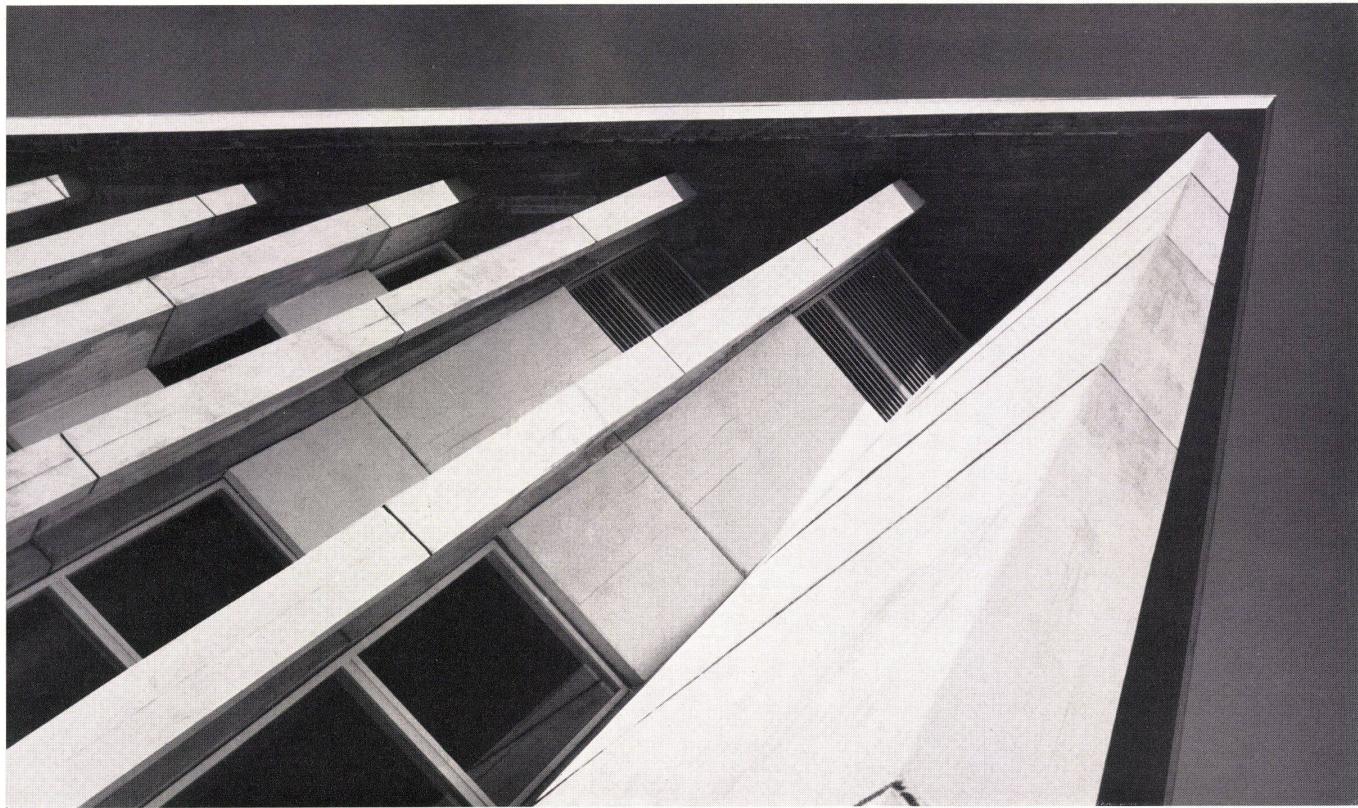
Gesamtansicht von Südwesten.
L'ensemble vu du sud-ouest.
General view from south-east.

Südostfassade.
Façade sud-est.
Southeast elevation.

Die Stadt Shizuoka liegt am Fuß des Berges Fuji; dieser höchste Berg Japans ist wegen seiner gleichmäßigen Kegelform weltberühmt. Da im milden Klima Obst, Gemüse und Tee gedeihen, ist Shizuoka ein bedeutendes Handelszentrum. Die Halle, ursprünglich vor allem als Turnhalle gedacht, wurde 1957 anlässlich des nationalen Kongresses für Leibesübungen erbaut. Doch sollte sie später verschiedenen öffentlichen Versammlungen dienen und 5000 Personen fassen können. Man baute sie deshalb auf einem Platz in einer Ecke des Parkes, der zwischen dem Stadtzentrum und den Wohnvierteln liegt. Das auffälligste Merkmal der Kongreßhalle ist nicht nur die Baustuktur oder die einfache, aber eindrückliche Reihung

von senkrechten jalousieformigen und »gestülpnten« Tragmauern, sondern die hyperbolisch-parabolische Stahlbetonschale, die den Mehrzweckraum überdeckt. Man wagte sich erst nach langen Verhandlungen, eingehenden Studien und zahlreichen praktischen Versuchen an die Ausführung dieser heiklen Aufgabe. Obschon bei einem Mehrzweckraum das akustische Problem (zum Beispiel die Behandlung des Gerippes, die Untersuchungen der Nachhall-Zeit und der Materialien für den inneren Ausputz) äußerst kompliziert und nur unter einschränkenden Voraussetzungen zu bewältigen ist, wurde hier dank einer großen Zahl günstiger Umstände eine befriedigende Lösung gefunden.





1
Einzelheiten der Ostfassade.
Détails de la façade est.
Details of the east elevation.

Seite 25 / Page 25

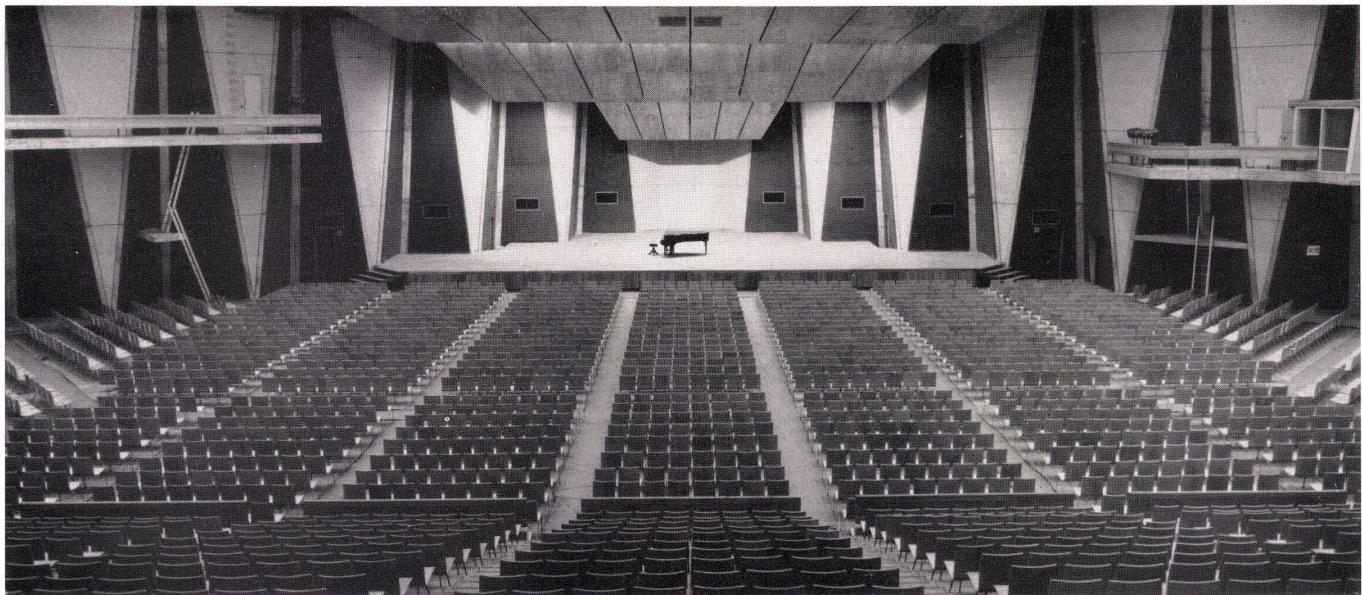
3
Blick auf die Bühne.
Vue sur la scène.
View of the stage.

4
Einzelheiten der Decke. Zwischen den Betonkassetten sind Akustikplatten.
Détail du plafond. Entre les veines du plafond, plaques acoustiques.
Detail of ceiling. Acoustic slabs are between the concrete panels.

5
Gesamtansicht, von der Bühne gesehen.
L'ensemble vu de la scène.
General view from the stage.

2
Ausschnitt des Halleninnern. Blick auf die Notausgänge auf der Nordseite.
Détail de l'intérieur. Vue sur les sorties d'urgence nord.
Details of the inner hall. View toward the emergency exit on the northside.

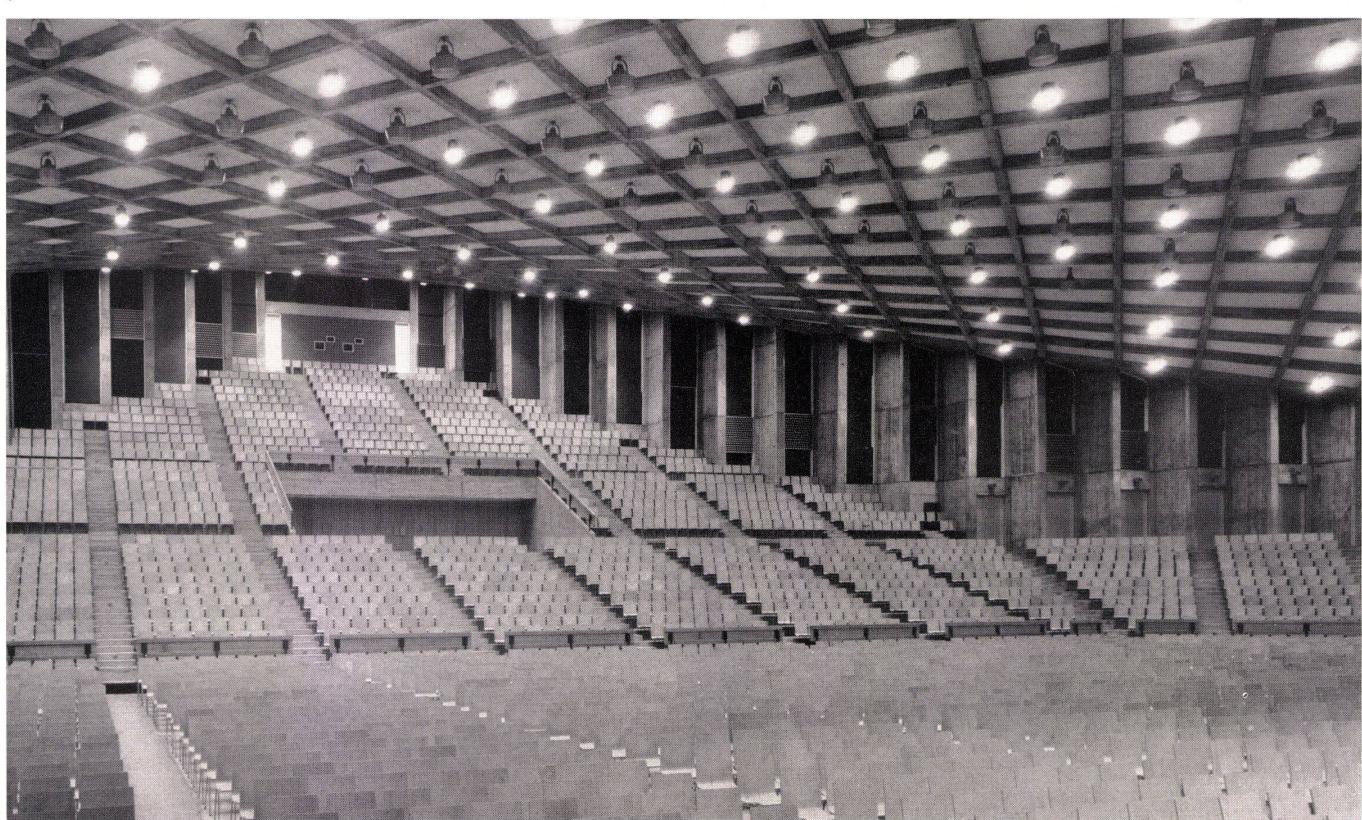




3



4



5